

DEUTSCHES INSTITUT

INSTITUT ALLEMAND

1, RUE DE TALLEYRAND

57, RUE SAINT-DOMINIQUE

TÉL. : INVALIDES 60-80 bis 84

20
PARIS (VII^e), den 19. November

1942

Feldpost:
43200

Herrn

Prof. Dr. Theodor Mayer,

Berlin NW 7

Charlottenstraße 41.

Sehr geehrter Herr Doktor !

Ich beziehe mich auf Ihre Unterhaltung und auf den Briefwechsel mit Herrn Dr. Rabuse und bedauere, daß ich z.Zt. noch ohne Bescheid bin, ob Sie Anfang Dezember d. Js. den geplanten Vortrag in Paris halten können. Das Auswärtige Amt ist am 23. Oktober d. Js. bereits verständigt worden, daß geplant ist, Sie zu einem Vortrag nach Paris zu bitten und ich nehme an, daß Sie auch Ihrerseits die Verbindung mit dem Auswärtigen Amt bereits aufgenommen haben und Ihrer Einreise nach Paris nach Erledigung der Einreiseformalitäten keine weiteren Schwierigkeiten mehr im Wege stehen.

Als Vortragsdatum würde ich Dienstag, den 8. Dezember 1942 begrüßen. Ich nehme an, daß Sie in der Lage sind, den Vortrag in französischer Sprache zu halten und würde es sehr begrüßen, wenn Sie mir bald mitteilen würden, welches Thema Sie in Vorschlag bringen; da die Zeit drängt, darf ich wohl mit einer baldigen Antwort rechnen.

Ich empfehle mich Ihnen, sehr geehrter Herr Doktor, und bin mit

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

M. Bolongaro-Crevenna

Dr. Bolongaro-Crevenna